

	<p>Objekt: Kalkspat, Schwarzenberg, Deutschland</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Eisenmetallurgie</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Kalkspat (Calcit - chemische Formel CaCO_3) ist eines der am häufigsten vorkommenden Minerale der Erdkruste. Calcithaltige Gesteine werden als Baumaterial, aber auch zur Produktion von Zement und Kunstdünger und als Zuschlagstoff bei der Erzverhüttung verwendet.

Erzgebirgische Kalkstein- und Marmorlagerstätten sind insbesondere in der Umgebung von Schwarzenberg zu finden. Als Herkunft des Objektes ist die Grube Gelbe Birke bei Schwarzenberg (Sachsen) angegeben. Bergbauzeugnisse kann man hier heute auf dem Bergbaulehrpfad Fröbesteing entdecken.

Für das Objekt ist ein historisches Etikett der Staatlichen Mineralien-Niederlage, Freiberg, Sa. vorhanden. Diese geht auf die Gründung der Bergakademie Freiberg 1765 zurück und bestand bis 1956. Wann das Objekt in den Sammlungsbestand kam, ist unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Zuschlagstoff / Objekt aus dem Sammlungsteil mit Erzen, eisenmetallurgischen Schlacken und Zuschlägen für die Eisen- und Stahlerzeugung / historisches, handschriftliches Etikett (undatiert) vorhanden
Maße:	ca. 12 x 11 x 6 cm (B x H x T)

Ereignisse

Wurde genutzt wann
wer Technische Universität Bergakademie Freiberg
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Erzgebirge

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schwarzenberg/Erzgeb.

Schlagworte

- Kalkspat